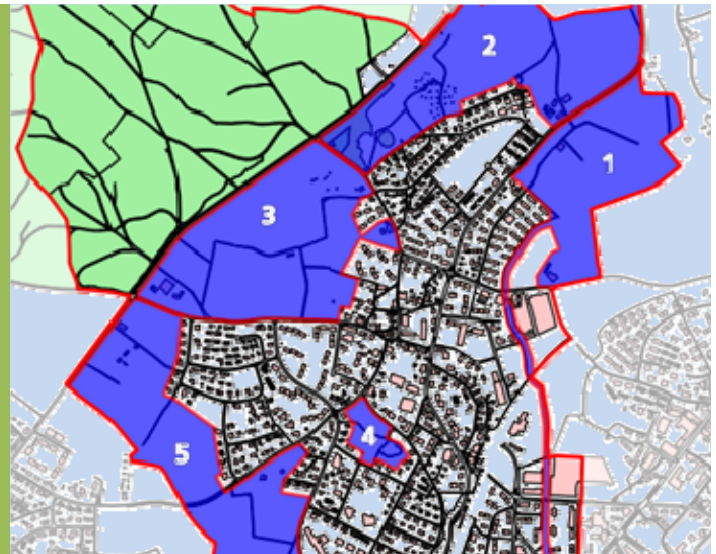


Ökologisches Vernetzungsprojekt der landwirtschaftlichen Nutzflächen, Dietlikon

Ziel- und Leitarten Vernetzungsprojekt Dietlikon

 AURORAFALTER Krautslume und Waldränder	 GEBÄNDERTE PRACHTLIBELLE Ruhig fließende Gewässer	 SUMPFROHSÄNGER Hochstaudenfluren an Gewässern	 HERMELIN Strukturreiche Kulturlandschaft	 LAUBFROSCHE Mehrere Wehler und ausgedehnte, Landlebensräume	 ALTE HOCHSTAMM-FELDOBSTBAUM-SORTEN Obstgärten
 FROMENTAL-TRESPENNWIESE Extensiv-Wiesen	 WIESENSALBEI Trockene Extensiv-Wiesen	 GARTENROTSCHWANZ Hochstamm-Obstgärten; Halbhöhlenbrüter	 DORNENSTRÄUCHER Strukturreiche Hecken und Waldränder	 TEICHMOLCH Reich bewachsene und sonnige Tümpel und Wehler	 DIESTELFINK Ruderflächen mit gutem Samenangebot
 KREUZKRÖTE Tümpel und Wehler im Pionierstadium	 RINGELNATTER Gewässer, Riedlandschaft, Kleinstrukturen	 SUMPFDOTTERBLUME Feuchtwiesen, Sumpfbereiche, Bachufer	 KIEBITZ Wenig strukturierte Feuchtwiesen	 STANDORTGERECHTE EINZELBÄUME Offene Kulturlandschaft	 SIBIRISCHE SCHWERTLILIE Feuchtwiesen



Informationen zum Objekt:

Vernetzungsprojekte haben zum Ziel, die natürliche Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern, indem ökologische Ausgleichsflächen zu Gunsten ausgewählter Arten angelegt, aufgewertet und gepflegt werden. Vernetzungsprojekte behandeln schwerpunktmässig die landwirtschaftliche Nutzfläche und ihre biologische Vielfalt, es werden aber auch andere Nutzungen in die Überlegungen mit einbezogen. Mit dem Vernetzungsprojekt Dietlikon soll eine koordinierte Weiterentwicklung der naturnahen Lebensräume der Gemeinde erreicht werden, sowohl der inventarisierten, kommunalen Naturschutzobjekte als auch der Biodiversitätsförderflächen der Landwirtschaft gemäss AP 2014 bis 2017. Zudem kann die Gemeinde Dietlikon die eidgenössischen und kantonalen Zusatzbeiträge für ihre Landwirte sicherstellen.

Bauherr:
Gemeinde Dietlikon

Objekt:
Vernetzungsprojekt Dietlikon

Realisierung:
2013

Unsere Projektaufgaben:

- Bedürfnisse und Möglichkeiten der Natur und der Landwirte analysieren
- Charakteristik einzelner, regionaler Lebensräume festlegen
- Definition der entsprechenden Ziel- und Leitarten
- Erarbeiten der spezifischen Bewirtschaftungsmassnahmen
- Fachtechnischer Begleitbericht
- Pläne Ist- und Sollzustand
- Moderation zwischen Kanton, Gemeinde und Landwirtschaft
- Erarbeitung von Pflegeplänen

Hunziker Betatech AG
Pflanzschulstrasse 17
Postfach 83
8411 Winterthur
Tel. 052 234 50 50
Fax 052 234 50 99
www.hunziker-betatech.ch

Weitere Standorte:
Aadorf, Bern, Olten, Zürich

Tochtergesellschaften:
Hunziker Betatech GmbH
Kocher Ingenieurbüro AG

HUNZIKER BETATECH

WASSER
BAU
UMWELT